

Jahresbericht 2016

Kreisjugendfeuerwehrverband Paderborn

Das Jahr 2016 war wieder ein Jahr voller Aktivitäten in den Jugendabteilungen der Feuerwehren unseres Kreises.

Zu Anfang die obligatorischen Zahlen über unsere Mitgliederentwicklung:
Zum 31.12.2016 sind 512 Jugendliche in den Jugendfeuerwehren des Kreises aktiv.
Im Gegensatz zu 2015 ist die Mitgliederzahl in diesem Jahr wieder etwas gesunken.

Alle weiteren Fakten im Schnelldurchlauf:
76 Jugendliche konnten in die Jugendfeuerwehr aufgenommen werden, insgesamt 61 sind aus unterschiedlichen Gründen wieder ausgeschieden. Es konnten 59 Mitglieder, davon 5 Mädchen, an die Einsatzabteilungen übergeben werden.

An 82 Gesamttagen wurden Zeltlager oder Ferienfreizeiten von den Jugendfeuerwehren durchgeführt. 3.193 Gesamtstunden an feuerwehrtechnischer Ausbildung wurden von den 20 Jugendfeuerwehren des Kreises geleistet. Zurzeit werden die Jugendwarte von 197 Betreuern und Helfern unterstützt. Diese leisteten 7.153 Stunden an zusätzlichen Zeitaufwand.

Zu den Wettbewerben und Prüfungen:
2016 wurden 72 Jugendflammen der Stufe I, 16 Jugendflammen der Stufe II und 6 Jugendflammen der Stufe III verliehen.
Es haben auch wieder einige Jugendfeuerwehren an der Leistungsspangenabnahme mit Erfolg teilgenommen.

Zu den Aktivitäten:
Wie schon in den letzten Jahren war auch im Jahr 2016 in den Jugendabteilungen unserer Feuerwehren viel los. Also starten wir wieder an dieser Stelle eine kleine Rundreise durch unser Kreisgebiet...

Den Anfang machen in diesem Jahr die Jugendfeuerwehren der Stadt Paderborn. Die Jugendfeuerwehr Benhausen fuhr im September in den Heide-Park-Soltau, übernahm zusammen mit dem LZ Benhausen die Begleitung des Martinsumzug und fuhr zum Übungsturm der Wache Süd zum Klettern und Abseilen.

Aus Elsen nahm eine Gruppe an der Leistungsspange teil und im November fuhr die Jugendfeuerwehr zur Nachtwanderung nach Tudorf.

Die Jugendfeuerwehr Marienloh unterstützte im letzten Jahr den Löschzug bei der Hydrantenkontrolle und beim Martinsumzug. Es wurde eine gemeinsame Übung mit der JF Wewer durchgeführt und im Dezember ging es zum Schwimmen in die Westfalen Therme.



Jugendflamme Stufe 3, Übungsteil Bockleiter

Auch die Jugendlichen aus Neuenbeken unterstützten den Löschzug beim Martinsumzug und bei der Bewachung des Osterfeuers.

Die Jugendfeuerwehr Schloß Neuhaus verkaufte Weihnachtsbäume, unterstützte den Löschzug bei verschiedenen Aktivitäten in Schloß Neuhaus, veranstaltete einen Berufsfeuerwehrtag und eine Wochenendfahrt im Mai nach Hamburg.

Die Jugendfeuerwehr Stadtmitte konnte letztes Jahr ihr 25 jähriges Jubiläum feiern. Sie besichtigten die KFTZ in Ahden, nahmen am Radio Hochstift Ferienfinale teil und absolvierten einen Rettungsschwimmerkurs.

In Wewer wurde ein Berufsfeuerwehrtag durchgeführt, der Löschzug bei verschiedenen Aktivitäten unterstützt und ein Zeltlager in Höxter im Juli veranstaltet.

Die Jugendfeuerwehr aus Hövelhof führte die Abnahme der Jugendflamme Stufe 1 und Stufe 2 durch. Zusammen mit der Feuerwehr Hövelhof nahm sie an einem Zeltlager teil. Des Weiteren unterstützten sie beim Sennelauf, dem Martinsumzug und zur Kranzniederlegung am Volkstrauertag die Aktiven Kameraden.

Die Delbrücker Jugendfeuerwehr fuhr für 4 Tage nach St.-Peter-Ording, besichtigte die BF Düsseldorf und besuchte ein Eishockeyspiel der DEG. Sie hat Plätzchen für das Altenheim gebacken und die Löschzüge bei verschiedenen Aktivitäten und Festen im Stadtgebiet Delbrück unterstützt. Einige Jugendliche machten im August das Sportabzeichen. Im Juni und August gab es gemeinsame Übungen mit der JF Rietberg, der THW-Jugend und dem LZ Bentfeld.

Auf ihr 45-jähriges Bestehen konnte die Jugendfeuerwehr Salzkotten zurückblicken. Die Jugendlichen brachen zu zwei Zeltlagern auf und besuchten den Heidepark Soltau. Die Prüfungen zur Leistungsspanne wurden erfolgreich in Medebach absolviert. Als Ausrichter engagierte sich die Jugendfeuerwehr bei der Delegiertenversammlung und der Nachtwanderung des Kreisjugendfeuerwehr-Verbandes.

Die Jugendlichen aus dem Stadtgebiet Büren nahmen an einem Zeltlager teil, fuhren im Juni nach Hamburg, besuchten die Flughafenfeuerwehr des Airport Paderborn-Lippstadt und gingen im 2. Halbjahr Schlittschuhlaufen in Paderborn. Es wurde an verschiedenen Sportveranstaltungen teilgenommen, die Weihnachtsbäume eingesammelt und die Löschzüge bei diversen Terminen unterstützt.



Jugendflamme Stufe 3 in Borchon-Etteln

Im Bad Wünnenberger Stadtgebiet nahmen 2 Gruppen an der Leistungsspangenanahme teil. Die Jugendfeuerwehr aus Bad Wünnenberg nahm am Stadtfest teil und unterstützte beim Osterfeuer. Im Herbst wurde der Löschzug dann noch beim Martinsumzug und Volkstrauertag unterstützt. Zum Jahresabschluß wurde der Weihnachtsmarkt in PB besucht und im Anschluss ging es noch zum Bowling. In Fürstenberg fand eine Abnahme der Jugendflamme der Stufen eins und zwei statt. Die Jugendlichen waren beim Tag der offenen Tür, der Müllsammelaktion und dem Martinszug aktiv dabei. Die Jugendfeuerwehr aus Haaren unterstützte die Ferienfreizeit aus Brilon und half dem Löschzug bei der Durchführung des Leistungsnachweises im Juni. Die Jugendlichen aus Lichtenau haben im Juni einen Berufsfeuerwehrtag und übers Jahr verteilt mehrere Dienstabende mit den Löschgruppen und Löschzügen aus dem Stadtgebiet durchgeführt.

Sie unterstützen beim Tag der offenen Tür der Fa. Stoffwelten, sowie beim Klostermannmarkt und dem Kreisverbandsfest in Atteln.

Im Sommer fuhr die Jugendfeuerwehr Borchten zum Kletterpark in Detmold und besichtigte im Anschluss das Hermannsdenkmal. Es wurden die Jugendflammen Stufe 1 + 3 durchgeführt und im November auf dem Adventsmarkt Glühwein und Kinderpunsch verkauft.

Mit der Jugendfeuerwehr Altenbeken kommen wir nun zum Ende unserer Rundreise durch den Kreis. Die Jugendlichen nahmen am Fußballturnier des ESV TUS Altenbeken teil, führten einen Berufsfeuerwehrtag durch und feierten das 20 jährige Jubiläum. Die einzelnen Löschzüge der Gemeinde Altenbeken wurden bei verschiedenen Aktionen und Aktivitäten durch die Jugendfeuerwehrmitglieder unterstützt.

Zum guten Schluss möchten wir, der Kreisvorstand der JF, uns bei all denjenigen bedanken, die zu diesem abwechslungsreichen Jahr beigetragen haben. Allen Jugendfeuerwehren für ihre Mitarbeit, insbesondere dieses Jahr der Jugendfeuerwehr Salzkotten für die gelungene Ausrichtung der Nachtwanderung. Allen Feuerwehren für die Unterstützung; Manni und Stefan mit Ihrer Crew für das leckere Essen; allen Gönnern, Spendern und helfenden Händen dafür, dass sie sich für die Belange der Jugendfeuerwehr eingesetzt haben.

Sebastian Gieseke
Stellv. Kreisjugendfeuerwehrwart



**FREIWILLIGE
FEUERWEHR** **Für mich.
Für alle.**

Wir sind dabei!